Auszug aus „Photo Deal IV/2002“

James Bond wäre vor Neid erblasst

Die Minox 8x1 1 -Kameras sind ein Klassiker der Kamerageschichte, ein winziges Präzisionswerkzeug mit Vergangenheit - und Zukunft. Das hand- und augenschmeichelnde Design, eine geniale mechanische und optische Konstruktion und höchst präzise Objektive verhalfen den Kleinstbildkameras zu Weltruhm, lange bevor damit ein gewisser Agent "im Dienste Ihrer Majestät" auf der Kinoleinwand im Licht einer Schreibtischlampe geheime Dokumente für seine Brötchengeberin abfotografierte. James Bond wäre blass geworden vor Neid, wenn er schon damals von Technologien gewusst hätte, mit denen mehr als 30 Jahre später ein Qualitätssprung auch in der Kleinstbild-Fotografie erzielt wurde - und er hätte wohl eher Portraits von seinen schönen Filmpartnerinnen gemacht, als langweilige Schriftstücke abzulichten. Eine neue Film/Entwicklerkombination hat das Zeug dazu, der 8x11 -Fotografie neue Impulse zu geben. Kaum zu glauben, was diese Kombination aus einem fingernagelgroßen Filmstückchen herausholt.

Durch neuartige Entwicklungsverfahren der Firma SPUR aus Langerwehe bei Bonn lassen sich nun aus den Kamera-Winzlingen erstmals Bilder mit echten Kleinbildqualitäten herausholen. Für SPUR mehr als ein Renommee-Projekt: In Zusammenarbeit mit der Firma Minox wurden jetzt sogar werkskonfektionierte Agfa Copex-Mikrofilme für die bildmäßige Fotografie auch für Freunde des 8x11-Formats auf den Markt gebracht. SPUR hat unter anderem für dieses Filmmaterial einen einzigartigen Entwickler konzipiert.

Der Firmen- und Produktname SPUR ist die Abkürzung für "Speed Photography & Ultrahigh Resolution". Dahinter stecken als führende Köpfe ein diplomierter Fotoingenieur und ein promovierter Physiker, die sich seit mehr als zehn Jahren damit beschäftigen, neuartige Entwicklungschemikalien zu konzipieren, die noch mehr von dem sichtbar machen sollen, was beim Klick des Kameraauslösers latent auf das jeweilige Filmmaterial gebannt wird. Das Resultat dieser Entwicklungsarbeit im doppelten Sinne ist eine ganze Palette von Produkten für die verschiedensten Anwendungszwecke und Märkte. Und die haben laut Geschäftsführer Heribert Schain schon viele Kunden überzeugt. So versorgt SPUR nach eigenen Angaben inzwischen mehr als 60 Prozent des deutschen Verkehrsüberwachungs-Marktes mit einem Spezialentwickler für Filmrollen aus den "Blitzkisten", immer mehr Ärzte verwenden einen neuartigen Röntgenentwickler der über eine ungewöhnliche Langzeitstabilität verfügt.

Neuer Impuls für die klassische Fotografie
Die neuesten Innovationen von Dipl.Ing. Schain und Partner sind aber verschiedene Dosen-, Tank und Maschinenentwickler für höchste Schärfe und Auflösung in der Schwarzweiss-Fotografie sowie für die bildmäßige Entwicklung von Mikrofilm-Material (Agfa Copex, Kodak Technical Pan). Schain selbst beurteilt die Ergebnisse dieser Forschungsarbeit so: "Die Grenze, an der die digitale Fotografie qualitativ die analoge einholen wird, wurde weit in die Zukunft versetzt".

Denn keineswegs scheint die analoge insbesondere die Schwarzweiss-Fotografie -vor dem Hintergrund der unaufhaltsamen Digitalisierung ihre Bedeutung zu verlieren.

Totgesagte leben länger
Sowohl Profis als auch Amateure und Gelegenheitsfotografen setzen neben dem schnellen Digitalfoto nach wie vor auf Silberhalogenidkristall- und Farbfilme, die noch "richtig entwickelt" werden müssen. Die eigene Dunkelkammer ist wieder "in". Mit neu konzipierten, auf bessere Scanbarkeit ausgerichteten Filmemulsionen versucht jetzt die Firma Kodak offenbar eine Schnittstelle zwischen analoger und digitaler Fotografie zu definieren - noch ein Zeichen dafür, dass - wie das alte Sprichwort sagt - Totgesagte länger leben!

Und so spannt sich der Bogen zurück zu Minox. Denn: Heribert Schain geht fest davon aus, dass durch neue technische Qualitäten auf Seiten der Filmentwicklung viele Kleinstbildkameras, die als Sammelobjekte in Vitrinen verstauben oder in Opas Nachttisch-Schublade ruhen, wieder zu echten Gebrauchsgegenständen werden können. Zumindest lassen die begeisterten Kommentare der ersten - und mit bisherigen 8x11-Ergebnissen durchaus vertrauten - Anwender von verschiedenen SPUR-Produkten in Verbindung mit dem Minox-Format darauf deuten. Und manch Unentschlossenem wird die Entscheidung möglicherweise erleichtert, sich eine ganz neue Minox zu kaufen, die man in jeder Tasche verschwinden lassen kann - nach wie vor werden die hochwertigen Minox-Kameras produziert. Mit einer Serie von miniaturisierten, funktionsfähigen Kamera-Klassikern strebt die Wetzlarer Firma seit dem vergangenen Jahr dabei nach zusätzlichen Marktanteilen im 8x11-Segment. Testaufnahmen mit einer nachgebildeten Leica M3 und Copex/SPUR Nanospeed ergaben hochscharfe Ergebnisse, sogar bei einem Vergrösserungsmassstab von 30x40 cm - ein Format, das vor gar nicht allzu langer Zeit selbst für die Kleinbild-Fotographie als Qualitätsgrenze galt.

Sicherlich muss sich jeder Minox-Fotograf mit eigenen Tests und seiner jeweiligen Kamera selbst ein Bild von der Leistungsfähigkeit der neuen Verfahren machen die folgenden Beschreibungen dienen als Anhaltspunkte.

Agfa Copex Rapid und SPUR Nanospeed:
Dieses Mikrofilmverfahren liefert einen echten Qualitätsbeweis für die Minox-Kameras. Unter günstigen Bedingungen (Lichtverhältnisse, optimale Fokussierung) kann bei einer Empfindlichkeit von 2 5 bis 40 ISO scharf gezeichnete Kleinbildqualität bis zu einem Vergrösserungsformat jenseits von 18x24 cm erreicht werden. Konturenschärfe, Auflösungsvermögen und Tonwerte sind besser als bei jedem herkömmlichen Film, ebenso die Feinkörnigkeit. Lichter und Schatten sind differenziert. Der Film verhält sich bei Ober- und Unterbelichtungen ungewöhnlich gutmütig und lässt sich schnell und problemlos auch in der Minox-Tageslichtdose verarbeiten. Offensichtlich ist hier gelungen, was viele Amateure und Profis seit langem mehr oder weniger erfolgreich anstreben: die physikalischen Eigenschaften der feinstkörnigen Mikrofilme problemlos für die bildmäßige Fotografie auszunutzen. Der Preis ist eine relativ dünne silberarme Schicht, die die Negative zunächst etwas flauer als gewohnt erscheinen lässt -eine mittlere Papiergradation gleicht dies beim Vergrößern allerdings aus, und die Ergebnisse nehmen schnell alle Zweifel -insbesondere durch die Punktlichtquelle eines Minoxvergrößerers. Erwähnenswert ist auch die vergleichsweise lange Haltbarkeit des Nanospeed-Entwicklers.

SPUR HRX (High Resolution X) und SPUR SLD (Speed Limit Developer)
Diese Entwickler wurden in erster Linie für Filme mit neuer Kristalltechnologie entworfen (Kodak Tmax, Ilford Delta) sind aber auch für die "alte Garde" der S/W-Filme geeignet und versprechen bei hoher Schärfe feinstes Korn sowie einen hohen Belichtungsspielraum, viel Detailkontrast und hohe Grauwertdifferenzierung. Diese Filme liefern schärfere und

detailkontrastreichere Bilder, als es bislang mit 100 ISO-Filmen und bekannten Entwicklern möglich war. Tmax und Delta harmonieren mit dem HRX besonders bei rund 80 ISO und geraten durch den Entwickler trotz höherer Empfindlichkeit in die Liga des leider eingestellten Agfapan APX 25 (Minopan 25). Der Tmax muss allerdings vergleichsweise lange fixiert werden, es empfiehlt sich auch, den Fixierer für nicht mehr als zwei Tmax-Filme zu benutzen.

Der SLD-Entwickler ist dazu geeignet, die Empfindlichkeit verschiedener Filme besser auszunutzen - aber nicht durch Pushen, sondern durch eine sehr weiche Entwicklung. Versuche im 8x1 1 Negativformat mit dem Kodak Tmax 100 bei 125 und 160 ISO brachten ebenfalls beachtenswert scharfe und detailreiche Ergebnisse hervor, allerdings mit im Vergleich zu HRX leicht erhöhter Körnigkeit. Die Eigenschaften des SLD machen sich vor allem dann bemerkbar, wenn es um höherempfindliche Filme geht: So lässt sich beispielsweise ein Delta 400 mit 500 bis 800 ASA belichten und büßt durch die SPUR-Entwicklung kaum an gewohnter Qualität ein (Test mit Minox B). Zahlreiche Minox-Benutzer, die mit Hilfe eines Schneidegerätes 8x1 1 -Filme selbst konfektionieren können, arbeiten schon längst erfolgreich mit den genannten Filmsorten.

Wenn man trotz der im Vergleich zum Copex nur halb so hohen Auflösung und trotz des höheren Filmpreises den Kodak Technical Pan Mikrofilm benutzen möchte (40-80 ISO, Eigenschaften der Emulsion: noch feineres Korn und hohe Rot-Sensibilisierung, jedoch keine so hohe Schärfe und geringerer Belichtungsspielraum), bietet SPUR hierfür ebenfalls einen neuartigen Entwickler an, den Dokuspeed. Damit lässt sich der Techpan" je nach gewünschter Gradation in drei bis fünf Minuten bildmäßig entwickeln.

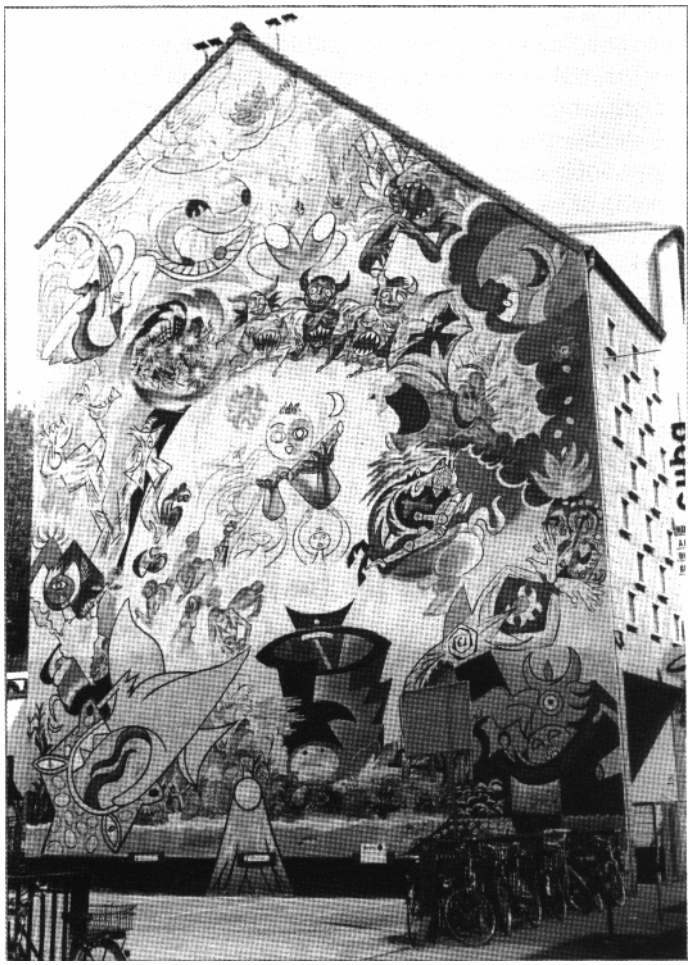
Welches der angesprochenen Verfahren auch immer zum Einsatz kommt, die SPUR-Chemie ermöglicht offensichtlich gegenüber bisherigen Film-Entwickler-Kombinationen im Schwarzweiss-Bereich Qualitätssprünge, die gerade durch hohe Vergrößerungsmassstäbe bei der Minox-Kleinstbildfotografie voll zum Tragen kommen. Derart hochwertige Fotos, die leicht selbst zu erstellen sind, könnten den kleinen wie ebenso hochwertigen Minox-Kameras zu einer wahren Renaissance verhelfen. Vorläufig bleiben einige der Verfahren Selbstverarbeitern vorbehalten - Abzüge von den hochscharfen Negativen können aber wie gewohnt im Fachlabor geordert werden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter http://www.8x11film.com.

Marcus-Michael Dunkmann

Ob Original Minox 8x11 oder ein Modell der Minox Classic Collection - der Agfa Copex in Verbindung mit dem SPUR NanospeedEntwickler liefert atemberaubende Ergebnisse, die man diesem winzigen Negativformat nie zugetraut hätte. Vor allem die hochwertigen Minox-Objektive liefern eine beeindruckende Schärfe, doch auch der Dreilinser der Classic Collection kann mit überzeugenden Resultaten aufwarten.

Kontrastreich, ohne zur Härte zu neigen: Agfa Copex, entwickelt in Nanospeed, aufgenommen mit einer Minox C.

Copex, entwickelt in Nanospeed, aufgenommen mit einer Minox C. Neben der verblüffenden Schärfe überzeugt der Nanospeed-Entwickler auch dort eine beeindruckende Kontrastbewältigung.



Agfa Copex Rapid und SPUR Nanospeed, aufgenommen mit der Minox Classic Collection Leica M3: nicht nur die Feinkörnigkeit und die saubere Tonwertabstufung überzeugen -das vergleichsweise einfache Objektiv, ein Dreilinser, liefert eine beachtliche Schärfeleistung.